

Externe Kardioversion	Name und Klasse Studierende/r:
------------------------------	--------------------------------

Spezielles:	Vorgehensweise mit 2 Helfern (geprüft wird Helfer 1)
Material:	ALS-Trainer mit LLEAP, wenn Durchführung mit Lifepak 15/Zoll X-Serie/Corpuls C3 erfolgt, alternativ mit iSimulate/REALITi und BLS-Puppe, Defibrillationselektroden, Einmalhandschuhe

Der OSCE ist erfüllt, wenn die Arbeitsschritte in unten beschriebener oder begründet anderer Reihenfolge korrekt ausgeführt wurden.

OSCE erfüllt OSCE nicht erfüllt Datum & Unterschrift Ausbilder: _____

	erfüllt	nicht erfüllt	nicht beurteilbar
01 Handschuhe anziehen oder benennen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
02 Material komplett vorbereiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
03 Patienten über das Vorgehen und die geplante Massnahme informieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
04 Helfer 1 Patienten flach und trocken auf einer harten Unterlage auf dem Rücken lagern -> sicherstellen, dass der Patient keinen Kontakt zu metallischen Gegenständen (z.B. Bettrahmen) hat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
05 Helfer 1 – Oberkörper freimachen -> ggf. Kleiderschere zum Entfernen von Kleidungsstücken verwenden – Ggf. ausgeprägte Brustbehaarung zügig entfernen – Ggf. Medikamentenpflaster im Bereich der Elektrodenposition entfernen			
05 Helfer 2 Ausreichende Analgosedierung herstellen, bei Instabilitätszeichen ggf. verzichten			
06 Helfer 1 Aufkleben der Defibrillationselektroden und verbinden mit dem Defibrillator Elektroden nacheinander aus der Verpackung entnehmen, Schutzfolie von den Elektroden abziehen und auf die Patientenbrust kleben – Sternale Elektrode: parasternal unterhalb der rechten Klavikula – Apikale Elektrode: in der mittlere Axillarlinie (Elektrodenposition V6)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
07 Helfer 1 EKG-Rhythmus am Monitor analysieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
08 Helfer 1 Kardioversion vorbereiten: – manuellen Modus wählen – erforderliche Energie am Monitor vorwählen – Synchronisations-Taste drücken – Energie laden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn Schockbereitschaft angezeigt wird, Helfer und Umstehende warnen: <ul style="list-style-type: none"> - "Achtung, Kardioversion!" - Helfer und Umstehende erneut warnen: "Vom Patienten zurücktreten!" - Kontrollblick um Patienten -> Kein Umstehender darf leitend mit dem Patienten verbunden sein - eine Sauerstoffquelle muss mind. 1 Meter vom Patienten entfernt sein - Kontrollblick über den Monitor -> Rhythmus darf sich seit der Rhythmusanalyse nicht verändert haben. - Helfer und Umstehende erneut warnen: "Achtung, Kardioversion!" 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
09 Helfer 1 Schockabgabe -> Entladungstaste am Monitor betätigen und für 1 Sekunde gedrückt halten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Helfer 1 Rhythmus am Monitor analysieren und Pulskontrolle durchführen (siehe OSCE Carotispulskontrolle)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Notizen:

Quelle: Schäfers, M. (2023). Externe Kardioversion. In: Flake, F., Runggaldier, K. (Hrsg.) Arbeitstechniken im Rettungsdienst, (4. Auflage), Elsevier, S. 228-232.